

Reutlingen, 17. November 2025

Protokoll der **Gesamtelternbeiratssitzung der Reutlinger Schulen** Datum: 17.11.2025
Ort: Rathaus Reutlingen, Großer Sitzungssaal

Protokoll: Dominik Kirste

Teilnehmende: 29 Mitglieder*innen in Präsenz (vgl. Liste der Teilnehmenden) und zeitweise Herr Kurt Meyer (Amtsleiter für Schulen, Jugend und Sport) und Frau Ann-Cathrin Müller (Amt für Schulen, Jugend und Sport/ Schulabteilung)

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung

Die Sitzung wurde von der kommissarische GEB-Vorsitzenden Anne Sophie Lutz eröffnet, die Anwesenden begrüßt und die Agenda bekannt gegeben.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurde festgestellt.

Beitrag Herr Meyer und Frau Müller

Nach einer kurzen Vorstellung der Person von Herrn Meyer als neuem Amtsleiter des Amtes für Schulen, Jugend und Sport, formulierte Herr Meyer sein Ziel für die Arbeiten im Bereich Schule. Das Reutlinger Modell soll weiter bestehen und im neuen gesetzlichen Rahmen weiterentwickelt werden. Das Ziel des Amtes für Schulen, Jugend und Sport ist, dass die Schülerinnen und Schüler in Reutlingen gut aufwachsen können.

Herr Meyer gab einen kurzen Überblick zum DHH 26/27. Die Situation stellt sich als sehr herausfordernd da. Der GEB nimmt die Aussagen dazu zur Kenntnis.

Die inhaltlichen Ausführungen finden sich im Foliensatz der Sitzung, dieser wird dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Aussagen zu den Folien:

- Der Schulentwicklungsplan bringt keine großen Neuerungen. Der Schulsanierungsbedarf wird durch den Schulentwicklungsplan nochmal bestätigt.
- Am 27.11.2025 findet am 18.00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen in der Wittumhalle statt.
- Es ist geplant, dass der Gemeinderat beschließen soll, dass die Träger der Schulsozialarbeit (momentan die Fördervereine) die Wahlmöglichkeit haben, die Trägerschaft an die Gemeinde zurückzugeben. Es ist hierbei nur eine Rückgabe an die Stadt möglich, eine Übergabe an externe Träger ist nicht möglich. Diese

Möglichkeit soll zum 1.8.2026 bestehen. Bis dahin soll eine neue Organisationsstruktur mit den Schulleitungen, Fördervereinen und dem Amt für Schulen, Jugend und Sport erarbeitet werden. Ziel ist eine Übernahme aller Mitarbeitenden. Das Amt für Schulen, Jugend und Sport geht auf die Schulen mit Informationen zu, sobald eine Entscheidung des Gemeinderates vorliegt.

- Frau Müller stellt die bisherigen Planungen zum Ganztagesanspruch vor, hier soll in umsetzbaren Schritten vorgegangen werden.
- Bei den Rückmeldungen der Eltern wird das vorhandene Angebot stark berücksichtigt, Wünsche im Sinne von 5Tage a 8h sind sicherlich kaum realisierbar.

Rückmeldungen der anwesenden Elternvertreter*innen:

Grundschule Mittelstadt: Die Vertreterin der Schule betont, dass die bisherigen Überlegungen vollkommen unrealistisch sind und so faktisch nicht umgesetzt werden können. Herr Meyer und Frau Müller bedanken sich für die Rückmeldung.

An der Spranger-Schule findet keine Ferienbetreuung statt, da hierfür kein Putzpersonal zur Verfügung steht.

Ferienplan 2027/2028

Da die Rückmeldung der Gymnasien noch aussteht, wird über den Ferienplan schriftlich im Umlaufverfahren abgestimmt.

Vorstandswahlen

Folgende Positionen stehen zur Wahl:

1. Vorsitz (automatisch Mitglied des Schulbeirates)
2. Stv. Vorsitz (automatisch Mitglied des Schulbeirates)
3. Vertretungen der ersten und zweiten Vorsitzenden im Schulbeirat
4. Mind.3 und max. 6 Beisitzer

Für die Wahl stellen sich folgende Personen zur Wahl:

1. Vorsitz: Anne Sophie Lutz, Matthäus-Beger-Schule
2. Vorsitz: Alexander Wahl, Friedrich-List-Gymnasium
3. Vertr. SB: Svenja Schmidt, FES und Özlem Hosgör, Eichendorff Realschule
4. Beisitzer: Vincent Mehrmann, Mörikeschule Sondelfingen und Dominik Kirste, Eichendorff Realschule

Durch die Wahlleiterin Sasha Feierabend (FES) wird vorgeschlagen den alten Vorstand zu entlasten: Die Mitglieder des GEB stimmt einstimmig dafür das der alte Vorstand entlastet wird.

Danach werden die Positionen einzeln zur Wahl aufgerufen.

Die Vorschläge werden wie oben beschrieben einstimmig jeweils gewählt. Alle Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Rückblick/Vorschau:

Hier wird auf den angehängten Foliensatz verwiesen.

Sonstiges:

Die Neuwahlen zum Landeselternbeirat stehen 2026 an.

Schulbusse im Nordraum.

Die Versorgung mit Schulbussen ist kritisch, es ist schwierig pünktlich zur Schule zu kommen. Erste Gespräche mit dem RSV laufen. Eine Abfrage bei den anderen Schulen ergab, dass im Bereich Mittelstadt und Reicheneck dies seit Jahren ein Problem ist. Es wurde festgestellt, dass die Aktivitäten des GEB im Fahrgastbeirat weiter vorangetrieben werden muss, so dass eine Lösung gefunden werden kann.

Gewalt an Schulen.

Durch die Vertreterinnen der Bodelschwingh-Schule wurde das Thema vorgebracht, da hier ein massives Problem besteht. Es wurde festgestellt, dass hier die Schulleitungen konsequent alle Möglichkeiten nutzen müssen (u.a. § 90 endgültiger Schulausschluss).

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr.